

## Vorwort

Der vorliegende Band geht zurück auf die Tagung ‚800 Jahre *Welscher Gast* – Neue Fragen zu einer alten Verhaltenslehre in Text und Bild‘, die vom 7. bis 9. Mai 2015 in den Räumen der Universitätsbibliothek Heidelberg stattfand. Veranstaltet wurde sie vom Teilprojekt B06 des Heidelberger Sonderforschungsbereichs 933 ‚Materiale Textkulturen‘, das eine Neuedition und Erschließung des Text-Bild-Systems der ersten umfassenden Verhaltenslehre in deutscher Sprache zum Ziel hat, des *Welschen Gastes* Thomasins von Zerklare. Willkommener Anlass der Tagung war – neben der Arbeit des Editionsprojekts – der Umstand, dass in den Jahren 2015 und 2016 die Entstehung des behandelten Werkes 800 Jahre zurücklag, lassen sich doch die Jahre 1215 und 1216 aus Thomasins Äußerungen im Gedicht als Datierung ableiten. Die Reihe der Aufsätze, die aus den Vorträgen dieser Tagung hervorgingen, konnte um zwei Beiträge, von Martin Horyna sowie Helgard Ulmschneider und Elke Ukena-Best, erweitert werden, die das thematische Spektrum abrunden.

Dieses Buch erscheint im Open Access als zweiter Band der neu gegründeten Schriftenreihe *Kulturelles Erbe: Materialität – Text – Edition* (KEMTE), die vom SFB 933 zusammen mit dem Heidelberg Center for Cultural Heritage (HCH) herausgegeben wird und im Heidelberger Universitätsverlag *heiUP* erscheint. Unser Dank gilt allen, die durch ihr Engagement die Tagung und die Publikation ihrer Ergebnisse ermöglicht haben, und denen, die das Projekt und seine Publikationsplattform *Welscher Gast digital* unterstützt haben und noch unterstützen: dem Vorstand des Sonderforschungsbereichs und den Herausgebern von KEMTE, Christiane Brosius, Ludger Lieb und Christian Witschel, die den Band in die Reihe aufgenommen haben; ebenso der Universitätsbibliothek Heidelberg, die vier Handschriften des *Welschen Gastes*, darunter auch die älteste, in ihren historischen Sammlungen bewahrt, die die digitale Edition *Welscher Gast digital* hostet, pflegt und weiterentwickelt und die nun außerdem auch den Verlag *heiUP* beherbergt. Namentlich gedankt sei Veit Probst, dem Direktor der Universitätsbibliothek, Rike Balzuweit, der stellvertretenden Direktorin, Maria Effinger, die die Abteilung Historische Sammlungen leitet und die Geschäftsführung von *heiUP* innehat, der stellvertretenden Leiterin der Abteilung Historische Sammlungen Karin Zimmermann sowie dem Leiter der IT-Abteilung Leonhard Maylein. Sie alle haben sich für die Erschließung des *Welschen Gastes* durch strategische Weichenstellungen, entscheidende Rahmenimpulse und mühevollen tägliche Kleinarbeit eingesetzt. Nicht zuletzt danken wir auch den zahlreichen studentischen Hilfskräften, insbesondere Friederike Dees und Antonina Tetzlaff, ohne deren Arbeit dieser Band nicht hätte verwirklicht werden können, sowie Nicolai Dollt für die umsichtige Betreuung des Satzes.

Zu Dank verpflichtet sind wir auch allen Bibliotheken und Sammlungen, die uns ihr Material für die digitale Edition und für die vorliegende Publikation zur Verfügung gestellt haben.

Osnabrück, Hamburg und Heidelberg, im März 2022

*Christian Schneider, Peter Schmidt, Jakub Šimek und Lisa Horstmann*